

Ohne Aussprache fasste der Planungs- und Verkehrsausschuss folgenden Beschluss:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Sankt Augustin, folgende Beschlüsse zu fassen:

„1. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die während der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 222 „Parsevalstraße“ vorgebrachten Anregungen nach eingehender Prüfung entsprechend den folgenden Erläuterungen zu den einzelnen Punkten in der Planung zu berücksichtigen bzw. nicht zu berücksichtigen.

einstimmig

2. Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt den Bebauungsplan Nr. 222 „Parsevalstraße“ für den Bereich in Sankt Augustin-Hangelar, nördlich der Parsevalstraße zwischen Friedhof und Bruno-Werntgen-Straße, Gemarkung Hangelar, Flur 9, aufgrund der §§ 7 und 41 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NRW S. 245), sowie des § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141, 1998 I, S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der UVP – Änderungsrichtlinie vom 27.07.2001 (BGBl. I, S. 1950), einschließlich der aufgrund des § 86 Abs. 4 der BauO für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 01.04.2000, zuletzt geändert am 09.05.2000 (GV NRW S. 256 und S. 439), im Bebauungsplan aufgenommenen gestalterischen Festsetzungen als Satzung sowie die Begründung hierzu.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches sind im Geltungsbereichsplan vom 08.08.2001 dargestellt. Der Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig